Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-Locale, Eingang Plautzengasse.

Nro. 252. Montag, den 28. October 1833.

Von heute ab, wird das Intelligenz-Blatt im neuen Königl. Post-Locale — Eingang in der Plautzengasse — ausgegeben.

Königl. Pr. Prov. Intelligenz-Addreß-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. October 1833.

Herr Gutsbesitzer Schuckert nebst Schwester aus Putzernik, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist: Die Herren Gebrüder Heine nach Rathstube, Herr Kaufmann Kauffmann nach Mewe.

Avertissements.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Unterofficier Johann Eduard Hohmann und dessen Braut Anna Dorothea Eleonore Hildebrandt im Beitritt ihres Vaters, vor Eingehung der Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch gerichtlichen Vertrag ausgeschlossen haben.

Danzig, den 18. October 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Maurergesell Johann David Erban und dessen Ehefrau

Florentine Wilhelmine geb. Sänger, bei deren erreichten Großjährigkeit, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch gerichtlichen Vertrag ausgeschlossen haben.

Danzig, den 18. October 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zwischen der jetzt großjährig gewordenen Dorothea Juliane Stemke verehel. Bäckermeister Croll und deren Ehemann Carl Ludwig George Croll, die Gemeinschaft der Güter, jedoch nicht des Erwerbes, gerichtlich ausgeschlossen worden ist.

Danzig, den 25. September 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es sollen in den am Schwarzwasser und an der Prussina belegenen Königl. Forstrevieren Wygodda und Königsbruch u. in den Revieren Wodziwodda, Schwiedt und Grünfelde, welche an der Brahe liegen, mehrere tausend Klaftern kiefern Brennholz, so wie eine bedeutende Stückzahl von extra stark Bauholz und Sägeblöcke im Wege der Licitation an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Termin für die erstgenannten beiden Revieren steht auf den 20. November d. J. in Esche und für die zuletzt bezeichneten 3 Reviere auf den 22. November d. J. in Schwiedt an.

Beide Termine wird der Forstinspector Richter abhalten. Kauflustige welche zu diesem Termin hiemit eingeladen werden, können sich vorher die Hölzer von den betreffenden Revier-Forstbeamten vorzeigen, und mit den sonstigen Lokal-Verhältnissen bekannt machen lassen.

Die näheren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 16. October 1833.

Königl. Preuß. Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

V e r l o b u n g.

Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Marie Mathilde, mit dem Handlungsverwandten Hrn. Aug. Fried. Schirnick, zeigen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an.

Carl Ludw. Werkmeister.
Renata Ludovika Werkmeister verw. Schwartz.

Hochstrieß, den 28. October 1833.

Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Mathilde Schwartz.
Aug. Fried. Schirnick.

A n z e i g e n.

Ich wohne jetzt Röpergasse № 478. an der Ecke des Langenmarktes.

Mischke, Gewerbesteuer-Secretair.

Von heute ab ist mein Commissions-Comtoir Goldschmiedegasse № 1073.

Danzig, den 26. October 1833.

J. J. Feyerabendt,
Geschäfts-Commissionair.

Ich wohne jetzt Hintergasse № 120.
Zernecke, Oeconomie-Commiss.

Die Veränderung meiner Wohnung vom vorstädtschen Graben nach der Fleischergasse № 153. zeige ich Ew. geehrten Publiko und meinen werthen Kunden ergebenst an und bitte bei vorkommenden Arbeiten mir ferner ihre Gewogenheit aus.
J. C. Nickel, Schmiedemeister.

Ich wohne jetzt zwar Jopengasse № 726., mein Comtoir ist aber zur Bequemlichkeit Es. hochzuverehrenden Publikums, nach wie vor Gr. Krämergasse № 643. dicht am Langenmarkt. Voigt, Inhaber des hiesigen Commissions-Comtoirs.

Die Veränderung meiner Wohnung von der Wollwebergasse nach der Matzkauschengasse № 414. zeige ich hiemit an. D. Wichmann, Herrnkleidermacher.

Ew. hochgeehrten Publikum besonders meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von der Pfaffengasse nach der Wollwebergasse gezogen bin, von der Langgasse das zweite Haus rechter Hand № 541.
Engel, Schneidermeister.

Das Fräulein Constantia v. Przepiorkowska hat in dem von ihr gerichtlich niedergelegten, am 30. März 1833 publicirten Testamente den Descindenten des im Müchauer Amte wohnhaft gewesenen Adam Formella die Summe von fünf und siebenzig Rthl. legirt.

Als ernannter Testaments-Executor fordere ich die Abkömmlinge des Adam Formella hiermit auf, sich bei mir zu melden und das bezeichnete Legat in Empfang zu nehmen. Bleibt diese Aufforderung fruchtlos und meldet sich bis zum 6. Januar 1834 Niemand, so bin ich angewiesen, das Legat an den ernannten Substituten auszuhändigen.
Danzig, den 24. October 1833.
Kaufmann v. Kruschinski.
Breitgasse № 1141. wohnhaft.

Nach erhaltner Erlaubniß von Seiten der hohen Behörden habe ich mich entschlossen eine Unterrichtsanstalt für Töchter zu errichten. Da ich schon seit einiger Zeit mich mit dem Unterricht und der Erziehung kleiner Mädchen beschäftigt habe, so hoffe ich nicht ohne Segen wirken zu können und stets soll es mein Bestreben sein, sowohl durch gründlichen Unterricht in den wissenschaftlichen Gegenständen und in der Handarbeit als noch besonders durch achtsame Aufmerksamkeit auf das sittliche Betragen der Kinder das Vertrauen der Eltern zu verdienen. Diejenigen, resp. Eltern, welche gesonnen sein möchten, mir ihre Töchter anzuvertrauen, ersuche ich, darüber gefälligst recht bald mit mir Rücksprache zu nehmen. Zugleich auch nehme ich gerne kleine Mädchen in Pension.
Danzig, den 25. October 1833.
Mariane Blech,
Hundegasse № 314.

Am Mittwoch den 23. Mittags, ist eine goldene mit Steinen eingefaßte Tuchnadel verlohren worden; der Finder wird gebeten, solche gegen einen angemessenen Werth im Königl. Int. = Comtoir abzuliefern.

Das Grundstück zu Krampitz, der Kramskrug genannt, welches aus einem Wohnhause mit der Schank= und Hakenbüdner=Gerechtigkeit nebst Wirthschaftsgebäuden und 21 Morgen Wiesenland besteht, soll auf mehrere Jahre verpachtet werden; die näheren Bedingungen dieserhalb sind jederzeit zu erfahren hinter Krampitz zu Weißhoff im ehemaligen Wölkeschen Hofe.

Literarische Anzeige.

Im Kunstverlag zu Carlsruhe erschienen so eben, und ist in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Hl. Geistgasse № 755. zu haben:

Dreißig der ausgezeichnetesten Ansichten Griechenlands,

zu den Werken griechischer Autoren; Gegenden und Monumente vorstellend, wie sie von denselben beschrieben und jetzt noch in der Natur vorhanden sind, in deutscher und französischer Sprache; nach Cokrell, Williams u. a., unter der Leitung von C. Frommel in Stahl gestochen, 3 Hefte.

Groß Imperial=Octav . . . . . 5 Rthl.
— — Quart . . . . . 7 Rthl. 5 Sgr.
Pracht=Ausgabe auf chines. Papier . 10 Rthl.

Gegenwärtig, wo das neuerstandene Königreich Griechenland die Augen der gebildeten Welt auf sich zieht, dürften diese treuen, mit vielem Fleiß von ausgezeichneten Künstlern, auf Stahl gestochenen Ansichten ein erhöhetes Interesse haben, aber auch als Commentar zu den griechischen Autoren darf dies Werk sich einer günstigen Aufnahme bei den Verehrern der classischen Literatur versichert halten.

So eben ist bei K. F. Köhler in Leipzig erschienen, und bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432. zu haben:

Rosenmüller's Handbuch der Anatomie des menschlichen Körpers, 5te sehr vermehrte und umgearbeitete Auflage, herausgegeben von E. H. Weber. gr. 8. 42 Bogen. Preis 2 Rthl.

Zimmermann K., Lehre des chirurgischen Verbandes und dessen Verbesserungen, zum Gebrauch für ausübende und auch angehende Wundärzte. gr. 8. 10 Hefte (a 2 Bogen Text und 4 Tafeln saubere Abbildungen in 4.) das Heft 10 Sgr.

Beide Werke empfehlen sich durch gediegene Ausarbeitung, wohlfeilen Preis und saubere Ausstattung, und werden, besonders ersteres auf allen Academien bei den Vorlesungen benutzt.

Auctionen.

Mittwoch, den 30. October 1833 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden in öffentlicher Auction verkaufen

Eine Parthie Zucker-Syrup, welche so eben mit Capt. Domcke von Bordeaux angekommen ist.

Sonnabend den 2. November c. Vormittags 10 Uhr, wird der Verkauf 12 ausrangirter Königl. Dienstpferde des 1sten Leib-Husaren-Regiments, hieselbst auf dem Platz hinter der Militair-Reitbahn stattfinden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 22. October 1833.

Der Major und Regiments-Commandeur v. Below.

Vermiethungen.

Laternengasse № 1024. ist der Stall auf 6 Pferde nebst Remise und Heuboden zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man Breitgasse № 1026.

Beutlergasse № 210. ist ein meublirter Saal an Einzelne zu vermiethen.

Seifengasse № 951. ist ein Zimmer nach der Langenbrücke mit Meubeln nebst Beköstigung, an eine Civilperson zu vermiethen.

Jopengasse № 609. sind mehrere Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

In dem Hause Hundegasse № 262. ist 3 Treppen hoch eine sehr freundliche Hinterstube nebst Kammer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Spiegel in mah. und birknen Rahmen und Toilettspiegel in den neuesten Façons, so wie ganz dicke weiße als auch gewöhnlich gute Spiegelgläser in einer bedeutenden Auswahl, empfehlen wir Ew. resp. Publikum unter Zusicherung der billigsten Preise. J. G. Hallmann, Wittwe & Sohn

Tobiasgasse № 1858.

Im dritten Speicher von der grünen Brücke kommend rechts „Der Erwerb“ sind **schottische Heeringe** den holländischen gleich an Güte, in ganzen Tonnen wie in kleinen Fastagen käuflich zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Dienstag, den 29. October d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer 4wöchentlichen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: Das Grundstück in der Kor-

kenmachergasse Fol. 106. A. des Erbbuchs und sub Servis-No. 786., welches in 1 Vorderhause mit Hofraum, 1 Seiten- und 1 Hintergebäude bestehet und die Eigenthumsbeschränkung hat, daß die Wasserpumpe auf dem Hofe nicht in laufendes Wasser verändert werden darf. — Bei Vollziehung des Kaufkontrakts, dessen Kosten der Käufer trägt, soll die Uebergabe des Grundstücks vollzogen und die Hälfte der Kaufgelder baar ausgezahlt werden, wogegen die andere Hälfte derselben einem annehmbaren Käufer, gegen Ausstellung einer Schuldobligation und Mitverpfändung der Feuer-Versicherungs-Police, zur 1sten Hypothek und 5 pCent Zinsen belassen werden kann. — Kauflustige haben ihre Zahlungsfähigkeit vor dem Termin im Auctions-Bureau nachzuweisen, wo die nähern Bedingungen und genauere Beschreibung dieses Grundstücks täglich eingesehen werden können.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Der zum Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Hrn. Wilh. Gorges gehörige, schuldenfreie, ehemalige Lessesche Hof in Ohra, der im Hyp.-Buche sub № 3, mit 4 Hufen 10¾ Morgen culm. eigen Land, eingetragen ist, soll

Mittwoch den 30. October 1833 V. M. zwischen 10 und 12 Uhr,

im Hause Jopengasse № 743., unter billigen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden demnach ersucht, sich in dem bezeichneten Hause, an dem benannten Tage einzufinden, auch die festgesetzten Stunden gehörig wahrzunehmen, da der Verkauf-Termin bestimmt um 12 Uhr endet.

Die festgestellten Verkauf-Bedingungen, sind täglich Vormittags zwischen 9 — 1 Uhr, bei dem Oec.-Commiss. Zernecke, Frauengasse № 875. einzusehen.

Der zum Nachlasse des verstorbenen Kaufmann Herrn Wilhelm Gorges gehörige, schuldenfreie, ehemalige Zimmermannsche Hof im werderschen Dorfe Käsemark, im Hypotheken-Buche sub No. 23. mit 2½ Hufe kulmisch Land und Wohn- und Wirthschafts-Gebäude eingetragen, soll

Mittwoch, den 6. November d. J. Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr

mit den bestellten Wintersaaten, doch ohne Inventarienstücke, im Hause Jopengasse No. 743., unter billigen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden demnach ersucht, sich in dem bezeichneten Hause und an dem benannten Tage einzufinden, auch die festgesetzten Stunden gehörig wahrzunehmen, da der Verkaufs-Termin bestimmt um 12 Uhr endet.

Die festgestellten Verkaufbedingungen sind täglich, Vormittag zwischen 9 und 1 Uhr, bei dem Oecon.-Commiss. Zernecke, Frauengasse No. 875., einzusehen

Zum öffentlich nothwendigen Verkaufe der zur Christian Holztschen Pupillen-Masse gehörigen, im Flecken Tiegenhoff sub № 94. Litt. A. u. B. belegenen Grundstücke, welche zusammen aus einer Kathe mit 1 Stall und kleinem Garten

bestehen und auf 163 Rthl. 10 Sgr. abgeschätzt sind, haben wir den peremtorischen Bietungs-Termin auf
den 14. November c.
Morgens 9 Uhr hieselbst angesetzt, zu dem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten hat, wenn nicht gesetzliche Hindernisse obwalten. Nach dem Termine finden keine Gebote statt, und die Taxe liegt stets in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Tiegenhoff, den 19. August 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das auf den Namen des verstorbenen Apothekers Wetzel eingetragene den minorennen Kindern des Gastwirths Tümmler zugehörige, in Oliva sub № 1. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches in 81 Morgen 101 □Ruthen Magdeburgisch erbemphiteutischen Landes mit einem Wohnhause, Stalle und einer Scheune bestehet, soll, nachdem es auf die Summe von 2490 Rthl. 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 24. August c. Vormittags um 11 Uhr
den 26. October c. — —

auf dem Stadtgerichts-Hause und auf

den 27. Dezember c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Oliva angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten. Zugleich wird bekannt gemacht, daß von dem Grundstücke jetzt ein jährlicher Erb-Canon von 7 Rthl. zu entrichten ist, und daß die Kaufgelder baar abgezahlt werden müßen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 31. Mai 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das dem Schiffer Gottlieb Lemcke gehörige sub Litt. A. VII. 32. auf dem äußern Vorberge belegene, auf 170 Rthl. $23\frac{1}{3}$ Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 9. December c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Justiz-Rath Franz anberaumt, welches hiemit mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Taxe des Grundstücks in unserer Registratur inspicirt werden kann.

Elbing, den 24. August 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Das den Mitnachbarn Anton Mayschen Eheleuten in dem Dorfe Gemlitz zugehörige, sub № 11. des Hypothekenbuchs gelegene, auf 4349 Rthl. 8 Sgr.

4 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, welches in einem Hofe mit Wohn- und Wirthschaftsgebäude und 3 Hufen 15 Morgen eigenen Landes bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf
den 28. December c. V. M. 11 Uhr,
— 28. Februar 1834 — 11 —
— 28. April 1834 — 11 —
von welchen der letzte peremtorisch ist, die beiden ersten auf dem Gerichtshause, der letztere an Ort und Stelle zu Gemlitz vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Secretair Lemon angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hinderniße eintreten den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 8. October 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Zum öffentlichen Verkaufe des auf 11431 Rthr 8 Sgr. 4 Pf. abgeschätzten Rittergutes Wordell, steht hier ein neuer Bietungstermin auf
den 15. Februar 1834
vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Rath Schulz an, in welchem etwanige Kaufliebhaber ihre Gebote zu verlautbaren aufgefordert werden.

Marienwerder, den 4. October 1833.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht.

Das den Mitnachbar Jacob Störmerschen Erben zugehörige, vor dem Werderschen Thore № 11. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause und Stalle nebst Gartenland bestehet, soll wegen Auseinandersetzung, nachdem es auf die Summe von 478 Rtl. 7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf
den 30. December c. a. Vormittags um 11 Uhr
vor dem Auctionator Herrn Barendt an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Barendt einzusehen.

Danzig, den 8. October 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das der Wittwe Esther Ewald zugehörige, in Fahrwasser sub Servis-№ 99. und № 55. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, Stalle und Hofplatz mit einem Flächeninhalte von 48 □Ruthen bestehet,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 252. Montag, den 28 October 1833.

soll, nachdem es auf die Summe von 688 Rtl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 18. November c. Nachmittags 3 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Röll zu Fahrwasser angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß einem annehmbaren Käufer 300 Rtl. zu 5 pr. Cent und zur ersten Stelle darauf belassen werden können, der Ueberrest des Kaufgeldes aber baar gezahlt werden muß. Uebrigens müssen die Gebäude in Kriegszeiten, falls es die Behörde nöthig erachtet, ohne Entschädigung abgebrochen werden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 23. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citation.

Nachdem über den sämmtlichen Nachlaß der Jacob und Helene geb. Epp, Andresschen Eheleute zu Fürstenau durch die Verfügung vom 5. März c. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Nachlaßmasse hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 14. December c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Nitschmann, angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Hrn. Justiz-Kommissarien Störmer, Senger u. Niemann als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 2. August 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Nachdem über den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Fuhrmann Gottfried Schmidt, durch die Verfügung vom 8. März c. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Verstorbenen hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 7. Dezember c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Hrn. Justizrath Nitschmann angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Senger, Scheller und Niemann in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, den Betrag und den Grund ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Richtigkeit derselben durch die gesetzlichen Beweismittel darzuthun, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden, und bis zu erfolgender Inrotulation der Acten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger, aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Zugleich ist der vorher angegebene Termin zum öffentlichen Verkauf des zur Masse gehörigen in der Gr. Zahlerstraße sub Litt. A. XV. № 49. belegenen, aus einem Wohnhause, Pferdestalle und 60 Ruthen Gartenland bestehenden Grundstücks welches gerichtlich auf 108 Rtl. 25 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden ist, bestimmt, was hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks in unserer Registratur zu jeder Zeit eingesehen werden kann.

Elbing, den 12. Juli 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Ueber die Kaufgelder der der Wittwe und den Erben des Mitnachbars Gerhard Claaßen zugehörig gewesenen Grundstücke in Schmeerblock № 1. und № 7. der Hypothekenbücher, ist auf den Antrag eines Realgläubigers der Liquidations-Prozeß eröffnet, und es werden nun alle unbekannten Realprätendenten zu dem vor dem Herrn Justiz-Rath Suchland auf

den 13. November c. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Licitations-Termin mit der Anweisung vorgeladen, in demselben entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte, wozu in Ermangelung von Bekanntschaft am hiesigen Orte die Justiz-Commissarien Kriminalrath Sterle, Groddeck und Matthias in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche an die Kaufgelder anzumelden und nachzuweisen.

Die in diesem Termine ausbleibenden Realprätendenten werden mit ihren Ansprüchen an die Kaufgelder präcludirt und ihnen damit für immer Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer der Grundstücke, als gegen die Gläubiger desselben unter welche die Kaufgelder vertheilt werden, auferlegt werden.

Danzig, den 13. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königlichen Land-Gerichte werden auf den Antrag der Interessenten alle diejenigen, welche an nachstehend benanntes angeblich

verloren gegangenes Dokument, nämlich
die Ausfertigung der Sentenz vom 14. Januar 1778 und der Präclusions-Sentenz vom 5. December 1787 auf Grund deren nach Ausweis des beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheines vom 16. Februar 1791 in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Nro. 20. zu Wernersdorf Rubr. II. loco I. 18 Rthlr. 67 gr. 9 Pf. Achtzehn Thaler Sieben und Sechzig Groschen Neun Pfennige als ein für die überlassene Schankgerechtigkeit an den verstorbenen Kreis-Justiz-Rath Johann Christian Krokisius hieselbst, jährlich zu entrichtender Canon eingetragen worden,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem vor dem Herrn Justiz-Rath Schelske auf

den 5. November c. Vormittags 10 Uhr

angesetzten Praejudicial-Termin geltend zu machen, und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit selbigen werden präcludirt, und das gedachte Dokument für amortisirt wird erachtet werden.

Marienburg, am 25. Juni 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Am Sonntag den 20. October d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Schuhmachermeister Hr. Carl Benj. Parchen, mit Jungfr. Eleonore Caroline Pfeiffer.
Der hiesige Bürger Hr. Eduard Rudolph Gronert, mit der verw. Frau Anna Brigitta Wegekind geb. Neumann.
Der Unterofficier Johann Fried. Bielefeld, von der 1sten Art.-Brigade, mit Jungfrau Henr. Mathilde Günther.
Der Schuhmachergesell Gottfried Janzen, mit Anna Catharina Weiß.

St. Barbara. Der Tischlergesell Joh. Jac. Ernst, mit Jungfr. Fried. Wilh. Borkowski.
Der Hauszimmergesell Wilh. Jacob Lehnhardt, mit Jungfr. Justine Renata Reiter.
Eduard Szyllinsky, Bombardier bei der Handw.-Comp. 1ster Art.-Brigade, mit Jungfr. Anna Cathar. Schulz.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Johann Weichbrod, mit Christina Stein.
Der Arbeitsmann Heinrich Görth, mit Jungfr. Marianna Radke.
Der Nagelschmidtgesell Joh. Joseph Keys, mit Jungfr. Henriette Veronica Hutter.

St. Johann. Der Unterofficier und Klempnermstr. der Handw.-Comp. 1ster Art.-Brigade, Fried. Wilh. Rathke, mit Frau Juliane Louise geb. Gönnert verw. Klempnermstr. Carl Köck.
Hr. Joh. Jac. Gerh. Schwartz, Hofbesitzer zu Käsemarck, mit Jungfr. Maria Henriette Feldtmeyer.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Heinr. Adolph Gehrt, mit Jungfr. Mariane Rathke.
Der Schuhmacher Joh. Caspar Früh, mit Regina Elisabeth Abigal Hartmann.

Königl. Kapelle. Der Schuhmachergesell Gottfried Janzen, mit Jungfr. Anna Cath. Weiß.
Der Töpfergesell Joh. Steph. Sengierski, mit Jungfr. Helena Mariane Grabowski.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 12. bis zum 19. October 1833.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 44 geboren, 11 Paar copulirt und 25 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 22. bis incl. 24. October 1833.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 184¼ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 38 1/12 Lasten ohne Preis-Bekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	41⅔	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	127—133	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	83⅓-116⅔	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	105	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.:	45	33	—	20	13	35

Thorn sind passirt vom 19. bis incl. 22. October und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

3160 Stück fichtne Balken, 250 Stück dito Rundholz, 1450 Stück eichne Planken, 2400 Scheffel Asche.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. October 1833.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, *Sicht* . . .	—	—
— 3 *Mon.* . .	205¾	—
Hamburg, *Sicht* . . .	—	—
— 10 *Wochen* .	45¾	—
Amsterdam, *Sicht* . .	—	—
— 70 *Tage* . .	103	—
Berlin, 8 *Tage* . . .	—	—
— 2 *Mon.* . .	99¾	—
Paris, 3 *Mon.* . . .		—
Warschau, 8 *Tage* . .	99½	—
— 2 *Mon.* . .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsd'or . .	—	171
Augustd'or . . .	—	170
Ducaten, neue . .	—	—
dito von 18 28/31	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100